



**inab – Ausbildungs- und
Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH**

Bildungsstätte Lauda-Königshofen
Würzburger Straße 79
97922 Lauda-Königshofen

Frau Heike Ritter, Bildungsstättenleiterin
E-Mail: lauda-koenigshofen@inab-jugend.de
Tel.: 09343 6000870, Fax: 09343 5898004
www.inab-jugend.de

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 07:30 – 16:30 Uhr
Freitag: 07:30 – 13:15 Uhr

So finden Sie uns:

Aus Richtung Tauberbischofsheim kommend:
B 27 Richtung Bad Mergentheim, nach der Bahn-
schränke an der Ampel links abbiegen in die Würz-
burger Straße fahren.

Aus Richtung Bad Mergentheim kommend:
B 290 Richtung Tauberbischofsheim, an Lauda vor-
bei, an der Ampel rechts abbiegen in die Würzbur-
ger Straße fahren.

Für beide Richtungen:
Sie fahren direkt auf unsere Bildungsstätte, ein ehe-
maliges Kloster, zu. Der Eingang befindet sich am
linken Seitenflügel.



**Lernen mit inab –
persönlich und nah**



**Fachpraktiker/-in
Küche**

Ausbildung

Zielgruppe

Zur Zielgruppe gehören junge Menschen ohne berufliche Erstausbildung, die ihre Schulpflicht erfüllt und das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Dazu zählen auch Jugendliche, die noch nicht über die erforderliche Ausbildungsreife oder Berufseignung verfügen bzw. bei denen die persönlichen Rahmenbedingungen und die familiäre Situation berücksichtigt werden muss. Die jungen Menschen streben dabei grundsätzlich eine Berufsausbildung an.

Dauer der Maßnahme

- » 3 Jahre
Ziel: Abgeschlossene Ausbildung zum/-r
Fachpraktiker/-in Küche

**Durchstarten statt
stolpern – mit inab**

Von der Schule bis zum Berufsabschluss – mit inab

Wir über uns

Als bundesweit aktiver Bildungsdienstleister hat sich inab auf die Bereiche Jugend, Bildung und Beruf spezialisiert. Im Mittelpunkt des Denkens und Handelns steht der junge Mensch.

inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH ist eine Tochtergesellschaft des bfw – Unternehmen für Bildung, einem der führenden Bildungsdienstleister in Deutschland.

Bereits seit 1995 führen wir erfolgreich im Auftrag der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall - Tauberbischofsheim die Erstausbildungen in den Bereichen Hauswirtschaft und Küche durch. Unsere Zielgruppe sind junge Menschen mit Einschränkungen.

Die integrative Reha-Erstausbildung ist ein Angebot für junge lernschwache Menschen mit Förderbedarf.

Wir, die inab – Geschäftsbereich Jugend, Bildung und Beruf – sind von der Agentur für Arbeit damit beauftragt, Sie auszubilden.

Parallel zur Ausbildung wird in jedem Ausbildungsjahr ein bis zu dreimonatiges Praktikum in einem geeigneten Betrieb durchgeführt und betreut.

Die Inhalte der Ausbildung sind u. a.:

- Pflege und Instandhaltung der Maschinen- und Arbeitsgeräte in der Küche
- Arbeitsschutz- und Unfallverhütung
- Aufbewahrung und Lagerung der Vorräte
- Vorbereitung und Herstellung von Salaten, Gemüse, Kartoffeln, Teigwaren etc.
- Vor- und Zubereitung in der kalten Küche
- Herstellen und Ansetzen von Fleisch- und Fischgerichten
- Herstellen und Ansetzen von Suppen und Soßen
- Herstellen und Anrichten von Eierspeisen
- Arbeitstechniken in der Großküche
- Menüs und Mengenerrechnungen

Ergänzt wird die Ausbildung durch Projektarbeiten, Messebesuche, Betriebsbesichtigungen, Gruppenangebote wie z. B.: Sport, Exkursionen und vieles mehr.



Unser Team:

Teamleiter/-in

zuständig für Planung, Ansprechpartner/-in für Schule, Behörden, Ämter usw.

Sozialpädagoginnen/-pädagogen

unterstützen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen und sind Ansprechpartner/-innen in sozialen und persönlichen Bereichen.

Psychologin/Psychologe

bietet Beratungsgespräche an

Ausbilder/-in

vermittelt fachpraktische und -theoretische Inhalte

Stützlehrer/-in

wiederholt, vertieft den Unterrichtsstoff und bereitet auf Prüfungen vor

Förderung

Zuständig für die Förderung ist die Bundesagentur für Arbeit. Bitte sprechen Sie mit Ihrem zuständigen Berater über Ihre individuellen Unterstützungsmöglichkeiten.